

Gemeinderat von Zürich

07.03.07

Postulat

von Dr. Urs Egger (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie an neuralgischen Punkten (z.B. Bahnhöfe, wichtige Plätze etc.) kostenpflichtige Veloparkanlagen erstellt werden können. Diese Anlagen sollen den selben Kostendeckungsgrad wie Autoparkplätze (Vollkostenrechnung) aufweisen.

Begründung:

Der Fahrradverkehr ist ein wichtiger Teil des Individualverkehrs in der Stadt Zürich. Der Ausbau des Velowegnetzes wird begrüsst. Als negative Folge davon machen sich an neuralgischen Punkten aber wilde Haufen von abgestellten Fahrrädern bemerkbar. Um diesem Missstand zu begegnen, sind an den wichtigen Orten Veloparkanlagen zu erstellen. Diese sollen sich durch Parkgebühren zu gleichen Teilen wie Autoparkplätze selber finanzieren. Durch entsprechende bauliche Massnahmen soll sichergestellt werden, dass die Fahrräder diebstahlsicher abgestellt werden können. Die Stadt soll auch Möglichkeiten des privaten Betriebes solcher Anlagen prüfen.

